

Parkettpflege

Die meisten Fertigparkette sind heute mit abriebfesten, leicht zu pflegenden Lacken versiegelt. Zunehmend besinnt man sich allerdings wieder auf die klassischen Vorbilder, die ausschließlich mit Öl und Wachs behandelt wurden. Solch ein Oberflächenschutz hebt die Holzstruktur hervor, ist aber feuchtigkeitsempfindlich und verschleißt schneller. Einmal im Jahr sollte man das Holz nachwachsen. Übrigens: eine Behandlung mit Öl und Wachs bietet sich - neben wasserlöslichen Lacken - auch zur Neuversiegelung des Parketts nach einem Abschleiff an.

- * Direkt nach dem Verlegen empfiehlt sich die Pflege mit einem Spezialpräparat

(z.B. Witex-Parkett-Grundreiniger).

Es verhindert wesentlich die Aufnahme von Wasser bei feuchtem Wischen.

Diese Behandlung ist besonders wichtig bei Buche und beim Einsatz in Küchen und Flurbereichen.

- * Reinigung

Parkett wird mit einem Mop, Haarbesen, Staubsauger oder auch mit einem fest ausgewrungenen Wischtuch gereinigt. Evtl. vorhandene Gummistriche durch Schuhsohlen oder Fettflecke können mit Grundreiniger mühelos entfernt werden.

- * Vorsicht! Dampfreinigungsgeräte sind nicht geeignet für die Parkettreinigung.

- * Pflege

Zum Schutz der Parkettoberfläche ist eine Pflege notwendig. Die Häufigkeit der Pflege richtet sich nach der Beanspruchung der Parkettfläche. Sie erfolgt mit im Wischwasser verdünntem Spezialreinigungsmittel (z.B. Witex Wischpflege). Dieses wird nach der Reinigung durch einfaches Wischen auf die Parkettfläche aufgetragen. Durch ein nachträgliches leichtes Nachpolieren erreichen Sie einen gleichmäßigen Glanz der gepflegten Fläche.

- * Häufigkeit der Pflege

Wir empfehlen für

- Wohn-, Eß- und Schlafräume ca. alle 4-8 Wochen
- Büroräume, Flurbereiche und Küchen alle 2-4 Wochen

- * Raumklima

Hier gelten die gleichen Hinweise wie für Laminat. Für die Werterhaltung von Parkett aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein gesundes Wohnklima von ca. 50-60% relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20 °C ideal. Schon mit dem Aufstellen von Pflanzen und/oder dem Anbringen von Luftbefeuchtern heben Sie die Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen deutlich. Wird die Luftfeuchte während der Heizperiode wesentlich unterschritten, empfehlen wir den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (Verdunstlers), um eine extreme Austrocknung des Laminatfußbodens zu vermeiden. Luftbefeuchtergeräte sollten Sie schon zu Beginn der Heizperiode in Betrieb nehmen.

Bei Unterschreiten der normalen Luftfeuchtwerte ist mit geringfügigen Fugen zu rechnen, die sich in der Regel nach der Heizperiode wieder schließen.

- * Vorbeugender Schutz

Zur Werterhaltung Ihres Parkettbodens ist es vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter und im Eingangsbereich Fussabstreifer (zum Schutz der Parkettfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand) zu verwenden. Rollen unter Sesseln und Bürorollstühlen müssen der DIN 68 1 31 entsprechen, es sind nur Belagsrollen Typ W (weich) geeignet.

- * Mit Farbe behandeltes Parkett

empfehlen wir nicht für den Einsatz in stark strapazierten Räumen wie z.B. Küchen und für den Einsatz im Objektbereich.

Pflege von Laminatböden

Laminat ist außerordentlich leicht zu pflegen. Ihr Laminatboden wird lange schön wie neu verlegt bleiben, wenn Sie folgende Tipps beachten:

- * Laminatböden haben eine besondere Melaminharzoberfläche, sie macht es Schmutzpartikeln schwer, an der Oberfläche anzuhafte oder gar in sie einzudringen.
- * Direkt nach dem Verlegen empfiehlt sich eine Behandlung mit einem Spezialpflegemittel. Diese vermindern deutlich die Aufnahme von Wasser bei feuchtem Wischen. Wir empfehlen Ihnen diese zusätzliche schützende Behandlung, insbesondere in Räumen wie Küche und Bad.
- * Reinigung
Laminatböden können mit einem Mop, Haarbesen, Staubsauger oder auch mit einem gut ausgewrungenem Wischtuch gereinigt werden.
Tipp! Bei kalkhaltigem Wasser fügen Sie dem Wischwasser etwas Essigessenz bei.
- * Hartnäckige Verschmutzungen
Gummistriche durch Schuhsohlen oder Fettflecke können mit speziellem Laminatbodenreiniger (z.B. das CC-Laminat-Reinigungs-Set) oder Aceton entfernt werden.
- * Vorsicht!
Zur Reinigung und Pflege keine Schmierseife, Scheuermittel, Stahlwolle, Wachs oder Polish verwenden. Stehendes Wasser auf der Laminatfläche ist zu vermeiden.
Auch Dampfreinigungsgeräte sind nicht geeignet für die Laminatbodenreinigung.
- * Grundreinigung
Die Grundreinigung erfolgt mit im Wischwasser verdünntem mildem Allesreiniger oder einem speziellen Laminatbodenreiniger (z.B. das CC-Laminat-Reinigungs-Set). Durch ein anschließendes Nachpolieren mit einem trockenen Tuch erreichen Sie einen gleichmäßigen Glanz der Laminatbodenfläche.
- * Raumklima
Für die Werterhaltung von Laminatboden, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden, ist ein gesundes Wohnklima von ca. 50-60% relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20 °C ideal. Schon mit dem Aufstellen von Pflanzen und/oder dem Anbringen von Luftbefeuchtern heben Sie die Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen deutlich. Wird die Luftfeuchte während der Heizperiode wesentlich unterschritten, empfehlen wir den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (Verdunstlers), um eine extreme Austrocknung des Laminatfußbodens zu vermeiden. Luftbefeuchtergeräte sollten Sie schon zu Beginn der Heizperiode in Betrieb nehmen. Bei Unterschreiten der normalen Luftfeuchtwerte ist mit geringfügigen Fugen zu rechnen, die sich in der Regel nach der Heizperiode wieder schließen.
- * Schutzmaßnahmen
Zur Werterhaltung Ihres Laminatbodens ist es vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter und im Eingangsbereich Fußabstreifer (zum Schutz der Laminatfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand) zu verwenden. Rollen unter Sesseln und Bürorollstühlen müssen der DIN 68131 entsprechen, es sind nur Belagsrollen Typ W (weich) geeignet.